

»Dee Rothuisspatze«

Jetzt geht es Schloag of Schloag mit däne Feste. Jeder well noch sie Fest fier de Ferie droh komm, on dann es fast goar nischd mehr, Madilde.

Off dee Tonica es Verloss. Es Suimmernoachtsfest ist meistens in der Ferie on hodd doademit kaum Konkurrenz, Max. So was kann geschäit gesäi.

Hoffentlich spielt au es Wetter mit. Letzt Joahr had de Petrus däne oarme Musikante ganz schee in Steinbruch gespitzt.



Hünfeld - meine Stadt
Hüt im Herzen - und auf deinem Handy

DIE GANZE STADT AN EINEM ORT

DOWNLOADE JETZ DIE HÜNFELD-APP

huenfeld.de/app

Stadtwerke geschlossen

HÜNFELD. Das Stadtwerkehaus in Hünfeld ist wegen einer betriebsinternen Veranstaltung am Montag, 17. Juni, von 9.30 bis 11 Uhr geschlossen. Ein Notdienst bei Störungen steht zur Verfügung, teilt das Versorgungsunternehmen mit.

Der Wochenmarkt wird 40

Herzhaftes und Frisches jeden Freitag direkt vom Erzeuger

HÜNFELD. Ob der Duft von frischen Backwaren nach bester Handwerkstradition, frischer vielfältiger Fisch direkt von der Küste, hausgemachte Wurstwaren, Geflügel, Gemüse, Eier, Honig und Nudeln, oder raffinierte Antipasti: der Hünfelder Wochenmarkt bietet Herzhaftes und Frisches meist direkt vom Erzeuger jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Und dieses Angebot hat sich in den letzten 40 Jahren einen treuen Stammkundenkreis erworben, der den Markt am Anger nicht mehr missen möchte. Die 40 Jahre wollen die Standbetreiber am Freitag, 21. Juni, gemeinsam mit ihren Kunden feiern. Deshalb haben sich alle Standinhaber besondere Angebote überlegt. Es gibt Erfrischungstränke und einen leichten Geflügelgyros, der den Kunden schon zum zweiten Frühstück schmecken soll.

Die Standbetreiber hoffen, dass an diesem runden Geburtstag nicht nur die treuen Stammkunden kommen, sondern auch neue Kunden angesprochen werden können, die die Vielfalt und Qualität des Angebotes kennenlernen sollen. Das hofft auch Hünfelds Bürgermeister Benjamin Tschesnok, der an diesem Markttag zur Frühstückszeit die Stände besuchen wird und dabei auch den Gästen und Kunden für Gespräche zur Verfügung steht. Es sei ein gutes Zeichen, wenn die meisten Anbieter schon so lange regelmäßig auf den Wochenmarkt kommen und sich damit auch einen treuen Kundenstamm aufgebaut ha-



Kümmern sich um das Wohl der Wochenmarktkunden: (v.l.n.r.) Feinkost Safari, Metzgerei Kimpel, Eierhof Schönraht, Imkerei Knez, Eier und Geflügel Petersen, Hofladen Seiler, Holzofenbäckerei Reichardt, Fisch Krauß und Hofladen Hammelmöhre.

ben. Der Wochenmarkt könne aber nur so attraktiv bleiben, wenn er von den Kunden auch angenommen werde, so Tschesnok.

Zu den Anbietern, die schon seit Jahrzehnten regelmäßig auf dem Hünfelder Wochenmarkt präsent sind, gehört die Holzofenbäckerei Reichardt aus Schenkklengsfeld. Auch der Fischmarkt Krauß mit seinen frischen Fischen aus Bremerhaven und Forellen aus eigener Zucht steuert auf das zweite Jahrzehnt in Hünfeld zu. Es gibt aber immer wieder auch neue Anbieter, wie Familie Seiler aus Dittlofrod, die nicht nur die herzhaften Wurstwaren selbst zubereitet. Alle Tiere haben bei der Familie im Stall oder auf der Wiese gestanden. Die Direktvermarkter-Familie überrascht ihre Kunden immer

wieder mit besonderen Gerichten wie hausgemachter Currywurst, Pulled Pork oder Bolognese-Sauce im Glas, mit der schnell ein leckeres Mittagessen zubereitet werden kann.

Seit zehn Jahren dabei ist auch der Imker Andrej Knez aus Bimbach, der mit seinen fleißigen Bienen verschiedene Arten von Honig selbst produziert. Mehr als 20 Jahre ist auch die Firma Feinkost Safari aus Bebra in Hünfeld präsent. Zu ihrem Sortiment gehören hausgemachte Spezialitäten, italienische Antipasti, Brote, Kekse und vieles mehr mit mediterranem Flair.

Relativ neu dabei, aber schon gut etabliert, ist der Gemüsehändler Hammelmöhre aus Silges, der einen Großteil seiner Produkte auf den Feldern zwischen Silges

und dem Jungfernbörnchen selbst anbaut, alles biologisch und gesund.

Zum Einkauf auf dem Hünfelder Wochenmarkt gehört auch ein geselliger Plausch. So gibt es Stammkunden die sich regelmäßig treffen, um die neuesten Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen auszutauschen und gute Gespräche zu führen. Ergänzt wird das Angebot regelmäßig auch durch die heimischen Anglervereine, die zu festen Terminen frisch geräucherte Forellen aus heimischen Gewässern anbieten. Nach vier Jahrzehnten ist aus Sicht von Bürgermeister Benjamin Tschesnok der Wochenmarkt ganz einfach nicht mehr wegzudenken und für viele Kunden einfach ein Muss für den wöchentlichen Einkauf.

Rund um Hünfeld

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegel-spiel bieten unter dem Motto „Hünfelder Ansichten“ am Sonntag, 23. Juni eine leichte Rundwanderung von 14 Kilometern Länge an. Start ist um 12 Uhr am Parkplatz Stadthalle Kolpinghaus. Von dort aus geht es über die JVA zur Grabstätte des reichen Mädchens von Molzbach, zu einer Rast am Drachenstein über Mackenzell und Nüst nach Sargenzell. Von dort aus geht es zurück zum Hünfelder Bahnhof und zum Bahnmuseum. Abschluss ist in der Stadthalle Kolpinghaus.

Bauplätze werden vermarktet

SARGENZELL. Die Vermarktung der städtischen Bauplätze im zweiten Vermarktungsabschnitt im Neubaugebiet Sargenzell in der Helene-Weber-Straße startet am 17. Juni. Insgesamt werden fünf Grundstücke angeboten, davon ein Grundstück für Mietwohnungsbau. Interessenten können sich bis zum 08.07.2024 bei der Stadtverwaltung Hünfeld, Fachbereich Bauen/Stadtplanung/Abwasser, Ulrike Krimmel, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld, schriftlich oder per E-Mail: ulrike.krimmel@huenfeld.de bewerben. Weitere Infos gibt es auf der Homepage <https://www.huenfeld.de/de/der-standort/bauen-und-wohnen/baugebiete>.

Zum Hessentagsjubiläum fertig

Stadt Hünfeld erhielt 510.000 Euro zur Neugestaltung innerstädtischer Grünanlage

HÜNFELD. Zum 25-jährigen Jubiläum des legendären Hünfelder Hessentages 2000 soll der neugestaltete Hessentagsweg mit einer Grünanlage fertiggestellt werden. Nachdem in der vergangenen Woche der zuständige Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages grünes Licht gegeben hatte, ist nun die Finanzierung des mit insgesamt rund 700.000 € an förderfähigen Kosten veranschlagten Projektes gesichert.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok dazu berichtet, kann die Stadt Hünfeld nun mit einer Förderzusage über 510.000,00 € aus Mitteln des Bundesprogramms zur „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ rechnen. Auslöser des Vorhabens ist, dass der Hessentagsweg in die Jahre gekommen ist. Der seinerzeit nicht barrierefrei gestaltete Weg weist zahlreiche bauliche Mängel auf, Trittstufen sind lose und verschoben, an den Rändern bröckeln die Pflasterflächen ab.

Allein den Weg in der be-



Der Hessentagsweg ist in die Jahre gekommen und soll nicht nur erneuert werden. Geplant ist eine attraktive barrierefreie Grünanlage mit hoher Aufenthaltsqualität.

stehenden Form wieder in stand zu setzen, hätte Kosten in der Größenordnung des verbleibenden Eigenanteils der Stadt für das Vorhaben erfordert. Mit der Förderung ist es nun möglich, eine barrierefreie Gestaltung des Weges in Verbindung mit einer Aufwertung des gesamten Bereichs zu einer Grünanlage mit hohem Aufenthaltswert zu schaffen. Künftig

wird es eine direkte Anbindung zwischen Josefstraße und der Töpferstraße mit Stufen geben. Daneben schlängelt sich in dem Hang ein geschwungener barrierefreier Weg. Die Pläne, die im vergangenen Jahr durch den Bauausschuss der Hünfelder Stadtverordnetenversammlung diskutiert worden waren, sehen unter anderem mehrere Bereiche mit Sitzge-

legenheiten vor und eine intensive Begrünung mit Bäumen und Sträuchern. Möglich wurde die Neugestaltung auch deshalb, weil der verstorbene Orthopädienschuhmachermeister Rudolf Habersack die Gärten unterhalb der Hainmauer der Stadt Hünfeld geschenkt hatte. An den Stifter soll an einer Stelle der Grünanlage erinnert werden. Habersack war nicht Innungsoberrmeister der Schuhmacher und Vorsitzender der Stiftung Schustergut.

Diese Grünanlage wird nach den Worten des Bürgermeisters für Bewohner der Innenstadt, aber auch für Gäste viel Aufenthaltsqualität bieten und soll die Innenstadt weiter stärken.

VIDEO

Ein neues Video der Reihe „Tschesnok bleibt dran“ ist auf dem YouTube-Kanal „Hünfeld - meine Stadt“ online. Darin berichtet Bürgermeister Benjamin Tschesnok über den aktuellen Stand des Projekts „Hessentagsweg“. Zum Video geht über die Homepage www.huenfeld.de.



Neue Schaukel für die Kinder

MACKENZELL. Der Spielplatz „Am Kreuz“ in Mackenzell hat eine neue Schaukel. Bürgermeister Benjamin Tschesnok freut sich bei der Übergabe an Ortsvorsteherin Katja Hartung-Jesensky und Jana Baumgart aus dem Ortsbeirat Mackenzell, dass die Schaukel bei bestem Wetter direkt von den Kindern genutzt werden

konnte. Auch die Stadträtin für Jugendangelegenheiten Karin Grosch sowie Petra Richter-Rehberg von der Stadt Hünfeld zeigten sich sehr zufrieden mit der neuen Schaukel, welche mit finanziellen Mitteln von insgesamt etwa 5.600 Euro realisiert worden ist und den Spielplatz in Mackenzell wieder komplettiert.

Tischler arbeiten für Seefahrt

Azubi-Austausch der Zuse-Schule mit Landerneau

HÜNFELD. Europa ganz konkret: Vier Tischler-Auszubildende der Konrad-Zuse-Schule befinden sich derzeit für ein vierwöchiges Praktikum in Hünfelds Partnerstadt Landerneau. Sie arbeiten in unterschiedlichen Tischlereien.

Ein erstes Fazit: Die Arbeit mit dem Werkstoff Holz ist in Vielem altbekannt- vertraut und mitunter faszinierend anders. Neben der Arbeit gibt es Kultur und Begegnung mit anderen Auszubildenden und den betreuenden Lehrern der Partnerberufsschule Saint Joseph.

Zwei Auszubildende sind in der Werft für historischen Segelschiffsbau „Chantier du Guip“ in Brest. Direkt an der Hafennole ist der Arbeitsplatz von Leni Otterbein und Tim Döppner. Leni steht vor einem in die Jahre gekommenen acht Meter langem Jollenkreuzer und stellt an ihrer Werkbank die Oberfräse zur Seite. „Ich trage meinen Teil dazu bei, dass die Inneneinrichtung wieder tippi-toppi wird!“ Den Wind des nahen Atlantiks hat ihr Azubi-Kollege Tim jederzeit im Nacken. Er zieht einen Handwagen mit Werkzeug zum historischen



Statt Einbaumöbeln verarbeitet Tim Döppner schwere Schiffsplanken, um den 25 Meter langen Zwei-Mast-Segler wieder flott zu bekommen.

Segel-Fischkutter „Notre-Dame de Rumengol“. Der 25 Meter lange Zwei-Mast-Segler steht im Trockendock.

Hier ist richtige Kraftarbeit gefordert: Morsche Schiffsplanken werden schrittweise durch neue ersetzt.

Eine ganz andere maritime Tradition wird in der Schreinerei Paul Champs gepflegt: Aus Aluminium werden Leichtbauspinde für U-Boote geformt. Auf der Werkbank von Anna Kemp liegen immer wieder zu beschichtende Flachpressplatten für Kreuzfahrtschiffe.

Im Dorf Landvisiau, 25 Kilometer von Landerneau entfernt: In der Schreinerei „Menuiserie Clement“ hat man sich auf Treppen und den Innenausbau spezialisiert. Hier unterstützt Rosa Farnung. „Ich bin hier weniger Azubi, sondern sehe mich als Teil des Teams“, sagt Rosa.

Die betreuenden Lehrkräfte der Berufsschule Saint Joseph laden zu gemeinsamen Ausflügen in die Region und Veranstaltungen in der Schule ein. Auf einem Kennenlern-Abend feierten auch Erasmus-Austauschschüler aus Spanien mit. Vier junge Informatiker sind zur gleichen Zeit in Landerneau: So bunt, so vielfältig ist Europa.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 116 der Stadt Hünfeld, „Kreisverkehr Großenbacher Straße“, Gemarkung Hünfeld, Flur 8 und Flur 9 (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a i. V. m. § 13 BauGB) hier: Auslegung des Bauabwärtigen Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 22.05.2024 die Auslegung des Bauabwärtigen Entwurfs Nr. 116 der Stadt Hünfeld „Kreisverkehr Großenbacher Straße“, Gemarkung Hünfeld, Flur 8 und Flur 9, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. dem vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Im beschleunigten Verfahren gelten nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB entsprechend. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltschadungsprüfung nach § 2a Abs. 4 BauGB, dem Erstellen eines Umweltberichts nach § 2a BauGB und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Durch die Planung werden etwaige Umweltbelange nicht berührt. Eine detaillierte Darstellung der Umweltbelange entfällt. Die Regelungen des § 4 c BauGB finden keine Anwendung.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter

<https://www.huenfeld.de/de/digitaler-service/teilhabe/bauleitplanung/beteiligungsverfahren/>

eingesehen und heruntergeladen werden.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit vom

17.06.2024 – 17.07.2024

einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer Nr. 4.09, 4. Obergeschoss, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die 1. Änderung des Bauabwärtigen Entwurfs kann während der Dienststunden (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Anstelle von Niederschriften oder schriftlichen Eingaben per Post zum Bauleitplanverfahren, besteht die Möglichkeit, direkt über das Internetportal oder per Email (bauamt@huenfeld.de) Hinweise und Einwände vorzutragen.

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauabwärtigen Entwurf unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauabwärtigen Entwurfs nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 14.06.2024

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag, Jahn

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Malges Teilbereich A „Am Kiest“, Gemarkung Malges, Flur 1 und Flur 3 hier: Auslegung der 1. Änderung des Bauabwärtigen Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 22.05.2024 die Auslegung der 1. Änderung des Bauabwärtigen Entwurfs Nr. 3 der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Malges Teilbereich A „Am Kiest“, Gemarkung Malges, Flur 1 und Flur 3, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. dem vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Im beschleunigten Verfahren gelten nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB entsprechend. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltschadungsprüfung nach § 2a Abs. 4 BauGB, dem Erstellen eines Umweltberichts nach § 2a BauGB und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Durch die Planung werden etwaige Umweltbelange nicht berührt. Eine detaillierte Darstellung der Umweltbelange entfällt. Die Regelungen des § 4 c BauGB finden keine Anwendung.



Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter

<https://www.huenfeld.de/de/digitaler-service/teilhabe/bauleitplanung/beteiligungsverfahren/>

eingesehen und heruntergeladen werden.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf zur Beteiligung der Öffentlichkeit vom

17.06.2024 – 17.07.2024

einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer Nr. 4.09, 4. Obergeschoss, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die 1. Änderung des Bauabwärtigen Entwurfs kann während der Dienststunden (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Anstelle von Niederschriften oder schriftlichen Eingaben per Post zum Bauleitplanverfahren, besteht die Möglichkeit, direkt über das Internetportal oder per Email (bauamt@huenfeld.de) Hinweise und Einwände vorzutragen.

Gemäß § 4a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauabwärtigen Entwurf unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauabwärtigen Entwurfs nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 14.06.2024

DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag, Jahn

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, an die Notfallambulanz der Hünfelder Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Unter Telefon (0661) 19292, Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mittwoch ab 14 Uhr, am Wochenende von Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr erreichbar.

Apotheken-Notdienst:

Alle Infos: www.apothekerkammer.de
Neben dem Notdienstportal besteht die Möglichkeit, unter Telefon (0800) 00 22 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22 8 33 (Handy max. 69 Cent/Minute) die Notdienstapotheken abzufragen..

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Erreichbar unter Telefon (0180) 5607011. Die Sprechzeiten sind von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig (Festnetz: 14 Cent/Minute, Mobilfunknetz: max. 42 Cent/Minute)..

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15.06.-16.06.2024, Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19.00 Uhr – Montag 6.00 Uhr

22.-23.06.2024, Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040, Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Samstag ab 19.00 Uhr – Montag 6.00 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsman	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 9859633
Rentenanspruchstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

Kirchengemeinden:

Kath. Pfarrei Hl. Maria Magdalena	
Hünfelder Land, Zentrales Pfarrbüro St. Jakobus	Tel. 992230
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11

INFOS AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-555

Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an terminsam@huenfeld.de, Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter www.huenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an stadt@huenfeld.de

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Telefon (06652) 180-175

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Die Kompostieranlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr
Mi: 8 bis 13 Uhr
Do: 8 bis 18 Uhr
Fr: 8 bis 13 Uhr
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de.
Störungsdienst: (06652) 180-230

Öffnungszeiten Freibad:

täglich von 9 bis 19 Uhr, bei schönem Wetter bis 20 Uhr. Bei schlechter Witterung kann das Bad ab 11 Uhr geschlossen und bei Witterungsänderung von 17 bis 19 Uhr geöffnet werden. Bei Nachfragen: Telefon (06652) 6622.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 15 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr
Telefon (06652) 180-183

GOTTESDIENSTZEITEN

Ev. Kirchengemeinde Hünfeld, So., 16.06., 10.00 Gottesdienst; aktuelle Termine auch unter [evangelisch-im-huenfelder-land.de](http://www.evangelisch-im-huenfelder-land.de)
Hünfeld, St. Jakobus, So., 16.06., 10.30 Uhr Hl. Messe
Rückers, St. Anna, So., 16.06., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mackenzell, St. Johannes der Täufer, So., 16.06., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Nüst, St. Vitus, So., 16.06., 9 Uhr Hl. Messe
Michelsrombach, St. Michael, So., 16.06., 10.30 Uhr Hl. Messe, 11.30 Uhr Taufe
Kirchhasel, Mi. 19.06. 09.00 Uhr Hl. Messe, Sa. 22.06. 18.30 Uhr Vorabendmesse
Roßbach, So. 16.06. 10.30 Uhr Open-Air Gottesdienst am Festplatz (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderbetreuung für 3 bis 11-Jährige, unter der Woche Hauskreise in der Region, Kids-Club freitags 16.30 Uhr. Weitere Infos unter www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen

ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte: Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Museum Modern Art: Sonderausstellung „Nicht abstrakt, ganz konkret“ der Gruppe konkret (bis 25. August), Ausstellung „Die Kunst ohne uns?“ (bis 21. Juni) und Dauerausstellung in den Pavillons (ganzjährig). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Bahnmuseum: Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag von März bis Oktober, 16 bis 18 Uhr, für Gruppenführungen: Telefon 06652 919884



Stadtpokal in Dammersbach

HÜNFELD. Ihr 90jähriges Bestehen feiert die Freiwillige Feuerwehr Dammersbach mit dem Stadtpokal der Hünfelder Feuerwehren. Die Wehr ist damit auch Gastgeber des Stadtpokalwettkampftages und des Stadtjugendfeuerwehrtages der Stadt Hünfeld. Die Festveranstaltungen und Wettkämpfe finden vom 21. bis 24. Juni auf dem Sportgelände in Dammersbach statt. Das Festwochenende steht ganz im Zeichen des Stadtpokals der Einsatzabteilungen am Samstag sowie der Jugendfeuerwehren am Sonntag, die ihre Stadtpokalsieger bei Leistungsübungen ermitteln. Musikalisch wird am Freitag, 21. Juni, ab 21 Uhr DJ Erwin für Stimmung sorgen und für Samstag laden die Dammersbacher alle befreundeten Wehren und Blaublicht-Organisationen zur Blaublicht-Party ein. Das Jubiläum endet am Montag mit der Dammersbacher Blaskapelle und Weizenbierabend mit Haxen und Kesselfleisch.

Musik im Park

HÜNFELD. Beim nächsten Konzert in der Reihe „Musik im Park“ spielt die Musikkapelle Nüsttal am kommenden Sonntag, 16. Juni, ab 16 Uhr im Wella-Pavillon des Hünfelder Bürgerparks. Zu hören sind konzertante und volkstümliche Weisen sowie moderne Pop-Musik. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Freie Plätze ab August

HÜNFELD. Freie Plätze für Kinder von zwei bis drei Jahren gibt es ab August bei Konrads City-Kids. Vor einem knappen Jahr hat das Kinderbetreuungsangebot in der Hünfelder Innenstadt seinen Betrieb aufgenommen. Zwölf Kinder werden derzeit von Montag bis Mittwoch von 8 bis 12.30 Uhr in der Hauptstraße betreut. Aktuell sind alle Plätze belegt. In den umgebauten Räumen gibt es jede Menge Platz zum Spielen, Kuscheln, Klettern, Basteln und Malen. Was man von der Hauptstraße aus nicht vermutet: Hinter dem Haus befindet sich für die

Bald ist wieder Markthalle

Hünfelder Lokschnitten mit regionalen Marktständen und Kulturprogramm

HÜNFELD. Im Hünfelder Lokschnitten ist Ende Juni wieder Marktzeit. Die dritte Hünfelder Markthalle öffnet am Samstag, 29. Juni, von 11 bis 19 Uhr und Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 18 Uhr ihre Tore.

Geboten werden wieder ein vielfältiges Kulturprogramm, kulinarische Spezialitäten und vor allem ein Markt mit Angeboten aus der Region. Mit dabei sind beispielsweise das Antonius-Netzwerk mit Backwaren, Gemüse und Kräutern sowie Würstchen, der Bauernhof Eis-Pfaff mit handgemachtem Eis, der Hofladen Hamelmöhre mit allen Waren, die zum großen Teil selbst produziert und angebaut werden wie Eier, Gemüse, Senf, Gewürzen, Bio-Müsli, Wurst, Mehl und Brotaufstrichen oder auch die Imker und Georg Wiegand und Dorothea Möller, die Honig und Honig-Nebenprodukte, aber auch noch selbstgemachte



Neben handgemachten Produkten aus der Region gibt es auch ein Kulturprogramm im Rahmen der Marktzeit.

Handarbeiten anbieten. Die Schlitzer Destillerie präsentiert sich mit dem Aha-Excelsior, Bio-Likören, Edelobstbränden, Gin und Whisky und The Whisky Store ist dabei mit schottischem Single Malt, Gin und Rum, bietet aber auch handgemachte Seifen und Pflegeprodukte an. Mondocolori by Marion

Galasso hat Limoncello, Feinkostmarmeladen, italienisches Gewürzsalz und andere Spezialitäten aus südländischer Küche in der Auslage. Für das leibliche Wohl sorgen unter anderem der Eventservice Richter mit Grillgerichten, das Café am Hasensee mit Kuchenspezia-

litäten und Hünfeld Brau mit Fass- und Flaschenbier sowie alkoholfreien Getränken. Wein, Sekt und Prosecco gibt es bei der „Rebkultur“. Der Hünfelder Abijahrgang 2025 bietet selbstgemachte Limonade zum Verkauf an.

Auch Deko-Artikel werden in der Markthalle feilgeboten. So ist „Made by Julia“ dabei mit Makramée, Trockenblumen, Tischdekorationen, Geschenk- und individuellen Holzartikeln, Marina Hoppe präsentiert handgemachte Kerzen, Deko aus Beton und Rapsin sowie Trockenblumen.

Von Stoffe aktuell gibt es Outdoor- und Deko-Kissen mit individuellen Schriften, Deko-Decken, Leseknochen, Schmusetiere und Kochschürzen.



DAS KULTURPROGRAMM

Samstag:

11.30 Uhr: Offizielle Eröffnung mit BI-O-W der Wigbertschule
14.00 Uhr: Showtänze des TKV Großenbach
16.00 Uhr: „LOB - Live ohne Band“

Von 11.30 bis 17 Uhr findet am Samstag eine kostenlose Fahrradcodierung der Polizeistation Hünfeld statt. Terminvergabe am Montag, 24. Juni, von 8 bis 16 Uhr unter Telefon (06652) 965831.

Sonntag:

11.00 Uhr: Frühschoppen mit den Hüttenvagabunden
14.00 Uhr: Zaubershow für Kinder mit „Falco“
16.00 Uhr: Musik mit „Good News Blues“

Kammermusik in der Aula

HÜNFELD. Das „Kammerorchester Hünfeld und Wigbertschule“ lädt zu einem Konzert am Sonntag, 30. Juni, um 18 Uhr in die Aula der Wigbertschule ein. Präsentiert wird das Konzert für zwei Violinen in d-Moll von Johann Sebastian Bach mit den Solisten Daniel Bretz und Tilo Neuhof, das Adagio und die Fuge in g-Moll von Franz Xaver Richter, sowie von Edward Elgar Salut d'Amour und Libertango von Astor Piazzolla. Die Leitung hat Thomas Nüdling. Das Kammerorchester Hünfeld ist ein generationenübergreifendes Ensemble aus 30 Musikern mit einem Repertoire aus Barock, Klassik, Romantik und populärer Musik. Ein besonderes Anliegen des Kammerorchesters ist es, junge Musiker im Rahmen der Nachwuchsarbeit an der Wigbertschule in das Orchester zu integrieren. Die „Jungen Streicher“ unter Leitung von Katharyna Antonovska präsentieren Auszüge ihrer Arbeit. Der Eintritt ist frei.

Abnahme „Im Waitzfeld“

MACKENZELL. Die Bauarbeiten zur grundhaften Erneuerung der Straße Im Waitzfeld zwischen dem Birkenweg und der Nüster Straße in Mackenzell sollen abgenommen werden. Zudem wird die Reststrecke des Brennofenweges, die ebenfalls endgültig hergestellt wurde, abgenommen. Zu beiden Straßenabschnitten bittet das Tiefbauamt die Anwohner und Anlieger um Hinweise zur Bauausführung, die während des Abnahmetermins besprochen werden sollen. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, bis Donnerstag, 27. Juni, sich per E-Mail unter tiefbau@huenfeld.de oder nachrangig unter Telefon (06652) 180-151 mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen.

Wandern für Gesundheit

HÜNFELD. Der Rhönklub Zweigverein Hünfeld bietet am Mittwoch, 26. Juni, eine Gesundheitswanderung über etwa 3 Kilometer an. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz Unsben. Anmeldung bei Ludwig Möller, Tel.: (06652) 2418.

Ab 19. Juni wieder frei

HÜNFELD. Die Bauarbeiten in der Molzbacher Straße stehen kurz vor dem Abschluss. Aktuell werden Fugen- und Pflasterarbeiten durchgeführt. Die Straße soll am Mittwoch, 19. Juni, im Laufe des Tages freigegeben werden.

Informativer Austausch

Spannende Vorträge beim Ehrenamts-Info-Abend

HÜNFELD. Der Ehrenamts-Info-Abend fand bereits zum dritten Mal im Alten Lokschnitten statt und gab eingeladenen Vereinsvertretern die Möglichkeit, sich über verschiedene Themenfelder im Ehrenamt zu informieren und sich auszutauschen.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok hob bei der Begrüßung die Wichtigkeit des Ehrenamts für das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt Hünfeld hervor, bevor er das Wort an Stadtrat Jürgen Bohl übergab, der durch den Abend führte und die abwechslungsreichen Vorträge anmoderierte.

Tamara Hohmann und Julia Schröder vom Treffpunkt Aktiv des Landkreises Fulda informierten die Ehrenamtlichen über verschiedene Möglichkeiten zur Gewinnung von aktiven Mitgliedern sowie finanzielle Fördermöglichkeiten. Christian Rönicke von der Tosit GmbH widmete sich der Thematik des Datenschutzes, welche auch für Vereine eine wichtige Rolle spielt. Mit anschaulichen Beispielen verstand es Rönicke, den Gästen dieses oft zu sehr vernachlässigte Thema unterhaltsam näher zu bringen. Auch die Hünfeld-App wurde vorgestellt. Philipp We-



Christian Rönicke von der Hünfelder Firma Tosit, eine Tochter von EngroTec aus Hünfeld, referierte anschaulich und praxisorientiert über das Thema Datenschutz im Verein.

ber von der Stadt Hünfeld zeigte auf, welche Vorteile diese kostenlose Plattform für die Sichtbarkeit der Vereine haben kann und die Kontaktaufnahme und Mitgliedergewinnung vereinfacht würde.

Im Anschluss an die Vorträge wurde Hasan Celik die Urkunde zur Berufung als Sportcoach vom Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Gesundheit und Pflege von Bürgermeister

Benjamin Tschesnok überreicht.

Zum Ausklang konnten die Teilnehmer des Ehrenamts-Info-Abends bei einer interaktiven Umfrage Themenvorschläge und Wünsche für den Ehrenamts-Info-Abend im kommenden Jahr äußern, ehe sie bei Grillwürstchen und Getränken die Möglichkeit nutzten, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen.